

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Meiner Liebe und vertraut auf Mich, nichts werde Ich euch mangeln lassen von dem was ihr zur Verwirklichung Meines Planes braucht. Liebe Freunde, wirkt mit Meinem Plan der Zärtlichkeit mit und habt keinen anderen Gedanken als diesen.

Geliebte Braut, die Menschen sorgen sich um zu viele Dinge die unwichtig sind und vernachlässigen jene die wesentlich sind für ihr Leben. Sie suchen den Reichtum, den menschlichen Ruhm, sie suchen die vorteilhaften Freundschaften, die leeren Vergnügungen und mühen sich oft ein ganzes Leben dafür ab. Das einzige Leben das sie haben, verschwenden sie in Eitelkeit jeglicher Art und vernachlässigen die Dinge die wirklich wichtig sind: sie versäumen es, mit Mir mitzuwirken zur Verwirklichung Meines erhabenen Plans der Liebe, für jeden Menschen, gemacht. Geliebte Braut, wie lange dauert das menschliche Leben? Wie lange kann der Mensch damit rechnen zu leben? In manchen der reichen Länder siebzig oder achtzig Jahre für die Stärksten, sobald sie dieses Alter erreichen, siehe, zeigt sich die Hinfälligkeit, der Verfall. Meinst du, dass die Dinge in Zukunft besser laufen könnten? Sage Mir.

Du sagst Mir: "Heiligste Liebe, wenn der Mensch sein Leben auch ein wenig verlängern kann, bleibt die Situation immer dieselbe. Der Verfall des Körpers kann nicht aufgehalten werden, so können auch die dadurch entstehenden Krankheiten nicht vermieden werden. Trotz der großen Fortschritte der Wissenschaft und der Technologie, bleibt der Mensch immer sterblich und die Zeit seines Lebens kurz.

Geliebte Braut, der Mensch ist von Mir erschaffen, um eine gewisse Anzahl von Jahren auf Erden zu sein, dann muss er sie verlassen und in die Ewigkeit eingehen. Geliebte Kleine, denkst du an die Ewigkeit?

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, Heiligste Liebe, gewiss denke ich an die Ewigkeit! Ich denke daran und mein Herz erfüllt sich bei dem Gedanken mit großer Freude. Wenn der Mensch immer auf Erden bleiben müsste, wäre es in der derzeitigen Lage ein großes Übel, denn das Leben, auch wenn es von der Wissenschaft und Technologie erleichtert ist, bleibt Qual, Schmerz, Drangsal, Mühe. Eine Sache ist es, wenn es für eine bestimmte Zeit als Vorbereitung dient, etwas ganz anderes ist es, wenn es ewig währen müsste. Ich denke an das Leben eines Kranken der in seinem Bett leidet und klagt: er findet einzig im Gedanken Trost, dass eines Tages alles enden wird, dass dem Schmerz die Freude folgen wird; wenn er hingegen denken müsste, dass sein Schmerz ohne Ende wäre, siehe, käme Verzweiflung, Kummer auf. Der Gedanke an die Ewigkeit ist Freude für den, dessen Herz neben Deinem Herzen pocht und dessen Verstand von Deinem leuchtenden Licht erhellt ist, er ist große Freude, wahre Freude, denn nach einer Zeit der Mühsal, der Drangsal, der Qual, siehe, öffnet sich eine Ewigkeit der Freude mit Dir, Jesus, mit Deiner Heiligsten Mutter. Ihr seid die Seligkeit der Seele, der Gedanke für immer mit euch zu leben, erfüllt mit großem Glück, mit unsagbarem Glück. Einzig diesen Gedanken müssten die Menschen haben: leben, um sich auf das Paradies vorzubereiten, jeden Augenblick zu diesem Zweck zu nutzen.

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt, alle Dinge der Erde vergehen in der Tat. Denke an die Reichtümer der Könige der Vergangenheit, denke an die Pracht ihres Hofes, was ist daraus geworden? Wo sind die großen Reichtümer? Wo sind nun die Großen, die auf Erden so viel Aufsehen erregten? Sie sind alle in der Ewigkeit, aber in welcher Ewigkeit? In jener die sie gewählt haben, in jener die sie gewollt haben! Denke an David, den großen König: er hat im großen Reichtum, im großen Ruhm gelebt, aber hat er es nicht für Meinen Dienst eingesetzt? Hat er sich mit seinen Taten nicht bemüht Mir die Ehre zu erweisen? Geliebte Braut, seine großen Reichtümer sind verschwunden, aber Mir gegenüber gut behandelt zu haben, hat ihm einen dauerhaften Ruhm erbracht: er genießt in Mir, er freut sich in Mir, in Mir bleibt er für die Ewigkeit. Geliebte Braut, wie du siehst,

vergeht alles auf Erden, nur Ich, Ich Gott, bleibe für immer. Der Mensch muss seine Güter, seine Reichtümer, seine Talente im Dienste an Mir anwenden, so wird er auf Erden einen Vorschuss auf das haben, was er im Himmel haben wird. Dies begreift der heutige Mensch oft nicht, er wendet seine Güter nicht in Meinem Dienst an, sondern um das zu tun, was Ich, Ich Gott, verabscheue, daher leidet er auf Erden schrecklich aus Furcht, das Seine zu verlieren und aus Habgier, weil er immer mehr haben will, noch mehr leidet er im Jenseits und endet manchmal wie der reiche Prasser.

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, schärfe jedem lebenden Menschen den Gedanken ein, seine Zeit stets Deinem Dienste zu widmen, sein Talent für denselben Zweck einzusetzen. Es gibt den, der viel Intelligenz hat: er wende sie zum Wohl des Nächsten an; ein anderer ist geschäftstüchtig: er helfe dem Nächsten besser zu leben; wer in der Wissenschaft mehr Auffassungsvermögen hat, wende sein Talent für das Wohl aller an, wer Reichtümer besitzt, stelle sie dem zur Verfügung, der keine hat und im Elend schmachtet, er wird das Seine verlassen müssen, aber wird die größeren Reichtümer genießen, jene erhabene, die man im Paradiese bei Dir genießt.

Geliebte Braut, jeder Mensch habe keinen anderen Gedanken als jenen, das Paradies zu erreichen. Bringe der Welt diese Botschaft, jeder mache sie sich zu Eigen und bemühe sich, das glückliche Ziel zu erreichen. Ich wünsche, dass der heutige Mensch seinen Blick auf die Ewigkeit mit Mir, mit Meiner Mutter, mit den Heiligen die ihm vorausgegangen sind, richte, dieser werde für alle der vorherrschende Gedanke. Wer überlegt, bereitet sich vor, wer sich vorbereitet, gelangt zum Ziel, wer das Ziel erreicht hat, ist glücklich für immer. Bleibe in Mir, kleine Braut, genieße auf Erden einen Vorschuss auf das Paradies. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, dient Gott mit Freude jeden Tag, tut was Er von euch verlangt; dies ist für euch ein großer und einmaliger Moment, wirkt tatkräftig, um den mächtigen Kräften des bösen entgegenzutreten und die Seelen zu retten. Liebe Kinder, wie Ich euch bereits gesagt habe, geht in dieser Zeit eine große Anzahl von Seelen verloren, die dem Heiligsten Herzen Jesu einen großen Schmerz bereiten. Viele gehen in das Fegefeuer und nur eine kleine Anzahl geht sofort in das Paradies. Geliebte Kinder, betet innig, betet, damit die Situation sich ändere, wer betet erlangt unzählige Gnaden für die Sünder und viele können sich retten. Wer unermüdlich betet, kann besondere Gnaden erlangen, erinnert euch an die Verheißungen Meines Sohnes (*das Gebet der Göttlichen Barmherzigkeit*), erinnert euch der Verheißungen des Heiligsten Vaters (*der Rosenkranz des Vaters*), sie sind zahlreich und alle für das Heil der Seelen. Bedenkt, dass jede Seele für das Glück mit Gott erschaffen ist, aber in dieser Zeit des Unglaubens und der Aufsässigkeit, lässt sich eine große Anzahl unvorbereitet und frostig überraschen, sie können deshalb nicht das Heil haben. Mit dem Gebet, geliebte kleine Kinder, entreißt ihr viele Sünder dem Verderben. Geliebte Kinder, wollt ihr euch mehr einsetzen für das Heil der Seelen, die Gott so teuer sind?

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, die Du unserem Herzen so teuer bist, gewiss wollen wir uns immer mehr einsetzen für das Heil der Seelen, mit Deiner Hilfe werden wir alles gut verrichten, dies wollen wir. Geliebte Mutter, manchmal sehe ich Dein Antlitz tief traurig und Du vergießt Tränen, ich empfinde in Mir einen bitteren Schmerz weil ich begreife, was Du mit Deinen Tränen ausdrücken willst: Du siehst Kinder die verloren gehen und immer tiefer in der Sünde versinken; Du siehst die Aufsässigen der Erde unverändert bleiben oder sich verschlimmern; Du siehst den Unglauben wachsen, nicht wenige sind jene sie sagen: Nach dem Tod ist alles zu Ende, gibt es nichts. Dies sagen sie und benehmen sich als unbesonnene Törichte, geben sich den schändlichsten Leidenschaften hin und vergessen den Himmel und seinen Glanz. Geliebte Mutter, diese Situation möge aufhören und auf Erden wieder die Sonne des Glaubens und des Gehorsams gegenüber der Gesetze Gottes scheinen.

Geliebte Kinder, wie ihr seht, bin Ich jeden Tag unter euch, Ich freue Mich darüber, weil Ich euch helfen und im harten Kampf gegen die Kräfte des bösen beistehen kann. Ihr sagt Mir: Heilige Mutter, verlasse uns nicht, wir wollen diese mächtigen bösen Kräfte nicht alleine bekämpfen. Dies sagt ihr und fühlt euch innerlich verängstigt und bekümmert. Ich sage euch: fürchtet nicht, dass Ich euch in diesem heiklen Augenblick der Geschichte alleine lasse, Gott erlaubt Mir noch ein wenig zu bleiben und Ich bin glücklich, gerade eure glühenden Gebete haben diese Gnade erlangt. Greift diesen günstigen Augenblick auf, in dem Ich in wahrnehmbarer Weise bei euch bin, lasst keinen Augenblick leer verstreichen, denkt nicht an das was vergangen ist, auch nicht an das was in Zukunft sein wird, die Vergangenheit kehrt nicht zurück, die Zukunft wisst ihr nicht ob euch gewährt ist, lebt die Gegenwart gut, intensiv in Gott. Geliebte Kinder, einige von euch sagen: Geliebte Mutter, ich zittere bei dem Gedanken an die Zukunft, ich bebe wie in Blatt im Wind. Ich sage euch, liebe Kinderlein, dass ihr euch nur darum sorgen müsst, Gott zu gehören, Seiner Liebe gegenüber offen zu sein, treue und fügsame Freunde zu sein. Das soll eure einzige Sorge sein; Gott wird den Seinen alles geben, seit euch dessen gewiss, Er wird nichts mangeln lassen, denn Sein Herz ist ein Unendlicher Ozean der Liebe.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HI. Jungfrau Maria